

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Längst noch nicht Schluss:** Die Dachau CityCom treibt den Glasfaserausbau weiter voran
- **Gemütlich im Bus:** Wie man in Dachau auch ohne Auto von A nach B kommt
- **Alles andere als Stuss:** Bei „Dachau denkt weiter“ lieferten die Bürger viele gute Ideen



Mit dem Bus unterwegs in Dachau (S. 12/13)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Dachau radelt:** Mit der Aktion „Stadtradeln“ Kilometer sammeln
50. Geburtstag: Feier zu Ehren der kleinen Raupe Nimmersatt
Umgezogen? Bitte im Bürgerbüro anmelden!
Lesezeichen-Wettbewerb: Phantasievolle Bilder im Juni gesucht
- 05 **Klar zum Entern:** Piratentage der Stadtbücherei in den Pfingstferien
Offene Stadtführungen: Jedes Wochenende durch unser schönes Dachau
Lange Nacht des Waldes: Vielfältiges Programm Ende Juni am Stadtweiher
Dachau rennt: 7. VR-Firmen- und Behördenlauf durch den Stadtwald

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Sie fragen, die Stadt antwortet:** Nachlese zu den Bürgerversammlungen
- 08 **Dachau denkt weiter:** Erste Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprojekts
- 10 **Engagement I:** Freiwillige sammeln bei der Aktion „Saubere Stadt“ Müll
Engagement II: Ehrungen bei der Feuerwehr und Rückblick auf 2018
- 12 **Rasch und umweltfreundlich:** Mit den Stadtbussen zu wichtigen Zielen
- 14 **Glasfaser:** Ausbau des schnellen CityCom-Internets schreitet voran

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 16 **Ausstellung im Schloss:** Katharina Sieverding – Am falschen Ort II
- 19 **100 Jahre KVD:** Die Anfänge der Künstlergruppe Dachau
„moment“: Positionen zeitgenössischer Fotografie und Videokunst
- 20 **Musiksommer:** Jazz in allen Gassen, Chartstürmer und Südstaatenwucht
- 22 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Überblick

DACHAU AKTUELL

- 24 **Für Senioren:** Das Programm der Senioren-Aktiv-Woche im Mai
Für Familien: Vorschau auf das Interkulturelle Familienfest 2019
- 25 **Wettbewerb „Blumen- und Gartenschätze“:** Insektenparadiese gesucht
- 26 **45 Jahre Freundschaft:** Dachauer und Klagenfurter feiern
Dachau-Preis für Zivilcourage: Seda Basay-Yildiz erhält Ehrung
- 27 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Urlaubsreisen: Gilt Ihr Ausweis noch?
Europawahl: So kommen Sie an Ihre Unterlagen zur Briefwahl
Impressum



Förderung nun auch für Lastenanhänger

Lastenanhänger erweitern die Transportkapazität von Fahrrädern deutlich – zum städtischen Förderprogramm „Mobilität“ haben Bürgerinnen und Bürger angeregt, die Stadt könne auch Lastenanhänger fördern. Der Kauf eines geförderten Lastenrads zusätzlich zu einem bereits vorhandenen Rad sei nämlich in vielen Fällen nicht sinnvoll oder aus Platzgründen nicht möglich. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Stadtrats hat diesem Wunsch entsprochen: Nun werden Lastenanhänger (nicht für den Transport von Personen zugelassen) mit einem Zuschuss von 25 Prozent der Nettokosten ebenfalls gefördert, maximal mit 250 €.

Nähere Infos erhalten Sie unter Telefon 08131/75-4888 oder per E-Mail an umweltschutz@dachau.de. ■

Titelabb.: Stadt Dachau; Abb. Inhalt: Blue Bird / fahrradanhänger-direkt.de

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung: stadtfotograf@dachau.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

wie soll sich unsere Stadt in den kommenden Jahrzehnten entwickeln? Diese Frage geht uns alle etwas an. Und deshalb haben wir diese Frage auch Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, gestellt. Im Rahmen des großen Bürgerbeteiligungsprojekts „Dachau denkt weiter“ konnten Sie Ende 2018 und Anfang 2019 Ihre Ideen, Vorstellungen und Wünsche äußern. Insgesamt sind über 2.000 Vorschläge bei uns eingegangen. Diese haben wir nun analysiert und im Bau- und Planungsausschuss des Stadtrats behandelt. Unser Ziel ist, bis zum Ende des Jahres ein räumliches Leitbild zu beschließen, an dem der Stadtrat sich bei seinen künftigen Entscheidungen orientieren kann. Außerdem soll uns dieses Leitbild als Grundlage für die Erarbeitung eines neuen Flächennutzungsplans dienen, mit dem wir die langfristige städtebauliche Entwicklung festlegen. Weitere Informationen zu dem Projekt und die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung finden Sie auf den Seiten 8 und 9.

Im Zeitalter des Internets mit all seinen modernen Kommunikationsmöglichkeiten wirkt das Wort Bürgerversammlung vielleicht etwas altmodisch und angestaubt. Aber das Gegenteil ist der Fall. Die jährlich fünf Bürgerversammlungen sind meines Erachtens immer noch die beste Möglichkeit, sich über das stadtpolitische Geschehen zu informieren und direkt mit der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und mir in Kontakt zu treten. Für alle, die es heuer nicht auf eine der Bürgerversammlungen geschafft haben, präsentieren wir auf den Seiten 6 und 7 eine Zusammenfassung mit den interessantesten Fragen und Antworten.

Das Online-Lexikon Wikipedia zählt acht verschiedene Arten von Bären auf. Keiner dieser Bären ist im Dachauer Stadtgebiet heimisch. Aber es gibt noch eine neunte Bärenart, und diese ist leider auch in unserer Heimatstadt anzutreffen. Ich meine den gemeinen Saubären. Überall im Stadtgebiet sind seine Spuren und Hinterlassenschaften anzutreffen: im Stadtwald genauso wie entlang der Amper und der Würm, in den Grünanlagen, am Straßenrand und auf Spazierwegen. Der Saubär ist ein egoistisches und achtloses Wesen, dem seine Umwelt völlig egal ist. Er ist kaum lernfähig, aber dafür dreist. Was denkt sich jemand, wenn er ein quadratmetergroßes Stück Wellblech in den Holzgartenkanal wirft? Was denkt sich jemand, wenn er alte Autoreifen in den Stadtwald wirft? Und was, wenn er aus dem fahrenden Auto seinen Fastfood-Abfall wirft? Im besten Falle nichts. Solche Müllsünder, die achtlos oder mutwillig ih-



ren Abfall auf den Boden werfen oder in Grünanlagen, Wälder und Gewässer entsorgen, wird es wohl immer geben. Das ist ärgerlich, lässt sich aber leider nur schwer ändern. Dagegen freue ich mich riesig darüber, dass die Zahl der Menschen wächst, die sich aktiv um ihre Umwelt und unsere Stadt kümmern. Heuer haben bei unserer jährlichen Aktion Saubere Stadt (S. 10), bei der wir im gesamten Stadtgebiet Müll einsammeln, 300 Bürgerinnen und Bürger mitgemacht. Das sind etwa 100 mehr als in den Vorjahren. Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, die einen Samstagvormittag geopfert und mitgeholfen haben, den Müll anderer Leute aus unserem Stadtbild zu entfernen. Sie beweisen damit nicht nur Umweltbewusstsein, sondern betreiben im wahrsten Sinne Heimatpflege. Und ebenfalls herzlichen Dank an die etwa 2.000 Kinder und Pädagogen unserer Kindergärten und Grundschulen, die ebenfalls bei der Aktion mitgemacht haben.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Umgezogen? Bitte anmelden!

Sie haben in Dachau Ihren neuen Wohnsitz gefunden? Herzlich willkommen! Bitte verpassen Sie nicht die Meldefrist – diese beträgt nach dem Bundesmeldegesetz zwei Wochen. Wir bitten Sie, zur Anmeldung (oder Ummeldung) Ihres Wohnsitzes in Dachau eine aktuelle Wohnungsgeberbestätigung Ihres Vermieters und ein gültiges Ausweisdokument vorzulegen; einen Vordruck für eine Wohnungsgeberbestätigung finden Sie unter www.dachau.de.

Ist ein Fahrzeug auf Sie zugelassen, müssen Sie Ihren Fahrzeugschein ebenfalls umschreiben lassen. Dies erledigen Sie bitte bei der Zulassungsstelle des Landratsamts Dachau (Robert-Diesel-Straße 20 in Dachau Ost). ■



STADTRADELN statt Autofahren

Auch diesen Sommer heißt es wieder „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“: Vom 24. Juni bis 14. Juli sind alle dazu aufgerufen, das Auto stehen zu lassen und möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad zurückzulegen. Machen Sie mit und melden Sie sich unter www.stadtradeln.de zum offenen Team „Dachau im Landkreis Dachau“ (natürlich können Sie auch ein eigenes Team gründen). Teilnehmen können alle, die in Dachau wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder in einem Verein aktiv sind. Alle geradelten Kilometer, die Sie in den Online-Radkalender eintragen, zählen für Ihr Team, die Stadt Dachau und den Landkreis Dachau. Die Stadt oder der Landkreis mit den eifrigsten Radlerinnen und Radlern erhält eine Auszeichnung, zudem gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof unter 08131/75-4888. ■



Willkommen im BÜRGERBÜRO

Lesezeichen- wettbewerb

Klar, Lesen und Lesezeichen gehören fest zusammen – daher startet die Stadtbücherei auch heuer wieder ihren beliebten Lesezeichenwettbewerb: Alle Lesefreunde zwischen 5 und 99 Jahren können phantasievolle Bilder zum Thema „**Lesen ist was für Mutige!**“ zwischen dem **04. und 28. Juni** einreichen. Vordrucke erhalten Sie ab dem 04. Juni in allen Ausleihstellen der Bücherei und unter open.dachau.de. Am **19. Juli** um 14.30 Uhr überreicht Oberbürgermeister Florian Hartmann die Gewinnerurkunden. ■

50. Geburtstag: Glückwunsch, kleine Raupe Nimmersatt!



Das beliebte Bilderbuch von Eric Carle feiert rundes Jubiläum – und die Stadtbücherei stellt am **05. Juni** eine bunte Geburtstagsparty rund um den Klassiker auf die Beine. Kinder können die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt mit allen Sinnen erleben. Bitte telefonisch unter 08131/75-4840 oder persönlich an der Theke der Hauptstelle anmelden.

- 10 bis 10.30 Uhr: Kamishibai-Lesung für Kinder ab 2 Jahren (mit Begleitperson)
- 11 bis 12 Uhr: Lesung mit Probierbuffet für Kinder ab 3 Jahren
- 14 bis 15 Uhr: Lesung mit Probierbuffet für Kinder ab 3 Jahren
- 15.15 bis 15.45 Uhr: Kamishibai-Lesung für Kinder ab 2 Jahren (mit Begleitperson)
- 16 bis 17 Uhr: Bastelaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren ■

Aktionstage Piraten: Klar zum Entern der Stadtbücherei



Hey, ihr Landratten, es gibt tolle Spiel- und Bastelaktionen in den Pfingstferien. Die Piraten-Lesung mit Andrea Erne am **17. Juni** (10 bis 11.30 Uhr sowie 14 bis 15.30 Uhr) wendet sich an alle Kinder zwischen 5 und 9 Jahren: Was sind Piraten und Seeräuber eigentlich, wie lebten sie, warum enterten sie Schiffe? Andrea Erne kennt sich als Autorin der beliebten Sachbuchreihe „Wieso? Weshalb? Warum?“ bestens mit dem Treiben der Piraten aus, so dass sie nicht nur vorliest, sondern auch viele Fragen beantworten kann. Im Anschluss findet ein Quiz statt, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt.

Am **18. Juni** gehen die Aktionstage weiter:

- 9.30 bis 10.30 Uhr: Knotenworkshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren
- 9.30 bis 10.30 Uhr: Bastelaktion für Kinder von 4 bis 8 Jahren
- 11 Uhr bis 12 Uhr: Schatzsuche für Kinder von 7 bis 10 Jahren
- 14.30 bis 15.30 Uhr: Knotenworkshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren
- 14.30 bis 15.30 Uhr: Bastelaktion für Kinder von 4 bis 8 Jahren
- 16 bis 17 Uhr: Piratenolympiade für Kinder von 6 bis 8 Jahren

Bitte meldet euch ab **20. Mai** unter 08131/75-4840 oder persönlich an der Theke der Hauptstelle an. ■

Offene Stadtführungen

Die Saison der offenen Stadtführungen hat wieder begonnen – ein Angebot Ihrer städtischen Tourist-Information: Jeden Samstag (im August und September zusätzlich am Sonntag) startet um 11 Uhr ein Altstadtrundgang vor dem Rathaus. Dauer ca. 1,5 h, Kosten pro Person 5 €. ■



VR-Firmen- und Behördenlauf

Dachau läuft, laufen Sie mit! Am Mittwoch, 03. Juli, fällt um 19 Uhr am ASV-Gelände der Startschuss zum jährlichen Dachauer Firmen- und Behördenlauf der Volksbank Raiffeisenbank. Die Laufstrecke beträgt 6,2 Kilometer und führt größtenteils durch den Stadtwald. Jeder Läufer erhält eine Medaille von der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG, für die drei Schnellsten der jeweiligen Wertungen gibt es Sachpreise. Zusätzlich findet unter allen anwesenden Finishern eine Verlosung von Sachpreisen statt. Interessierte Firmen und Behörden können sich bis 21. Juni auf www.vr-dachau.de/firmenlauf oder www.asv-dachau.de anmelden. ■



Lange Nacht des Waldes

Herzliche Einladung zur beliebten und kostenlosen Langen Nacht des Waldes am Samstag, 29. Juni, von 18 bis 22 Uhr im Stadtwald an der Schinderkreppe – mit Waldführungen, Vogelbeobachtung, Sonnwendfeuer, Stockbrotbacken, Naturwerkstatt und Waldtheater „Alice im Wunderwald“ (um 18.30 Uhr, 19.30 Uhr und 20.30 Uhr). Festes Schuhwerk und Taschenlampen sind empfohlen. Bei starkem Regen muss die Veranstaltung leider abgesagt werden. ■



Informationen aus erster Hand bei den Bürgerversammlungen: Oberbürgermeister Florian Hartmann beantwortet die Fragen der Etzenhausener.

VERKEHR, WOHNEN UND HALLENBAD

Sie fragen, die Stadt antwortet: Rückblick auf die Bürgerversammlungen

Fragen, Lob und Kritik an den Oberbürgermeister und die Stadtverwaltung richten sowie wertvolle Anregungen liefern – das ist für Sie auf den fünf jährlichen Bürgerversammlungen möglich. Sie haben es nicht zu diesen Abenden geschafft? Dann ist diese Doppelseite genau das Richtige für Sie: wir haben eine Auswahl gestellter Fragen auf den jüngsten Bürgerversammlungen zusammengetragen – und natürlich die Antworten darauf.

Verkehr & Parken

Wie ist der Stand zur Ost- bzw. zur Nordumfahrung?

OB Florian Hartmann: Die Ostumfahrung befindet sich aktuell im Stadium des Planfeststellungsverfahrens, das Staatliche Bauamt arbeitet die erhobenen Einwendungen ab. Hinsichtlich einer Nordumfahrung hat eine Studie zwei Varianten geprüft: Eine Streckenführung nördlich von Pellheim, eine andere von

Breitenau kommend südlich der Ziegelei. Beide Varianten sind für den Verkehr in unserem Stadtgebiet gleich zu bewerten – sie brächten eine Entlastung auf geringem Niveau. Der Landkreis verfolgt derzeit die Kurzvariante südlich der Ziegelei weiter.

Wie geht die Stadt mit dem zunehmenden Verkehr um?

OB Florian Hartmann: Die Verkehrssituation in Dachau ist typisch für Städte unserer Größenordnung. Wir reagieren darauf u. a. mit einem Ausbau des Busangebotes – sowohl was die



Das Fahrradparkhaus am Bahnhof ist ein wichtiger Baustein im städtischen Verkehrskonzept – und wird von den Dachauern bestens angenommen.

Linien als auch die Taktung betrifft, zudem führen wir gegenwärtig eine Busbeschleunigung an den Ampeln ein. Außerdem erfährt der Radverkehr eine Stärkung, z. B. durch neue Radverkehrsstreifen, das Fahrradparkhaus am Bahnhof und das sich in Arbeit befindliche Radverkehrskonzept, an dem sich die Bürger beteiligen konnten. Als sinnvoll haben sich Bewohnerparkzonen erwiesen, nach „Augustenfeld“ folgt im Frühsommer die Bewohnerparkzone „westlich der Bahn“.

Wann funktionieren in der Altstadtgarage die Kundenkarten der Stadtwerke wieder?

Robert Haimerl, kaufmännischer Leiter der Stadtwerke:

Wir haben hier ein Softwareproblem, das wir sehr bedauern. Hintergrund ist, dass es eine Lösung geben soll, die für verschiedene Angebote der Stadtwerke funktioniert – insbesondere die Parkhäuser und die Bäder. Dafür gibt es leider keine Standardsoftware auf dem Markt, weshalb eine zeitaufwändige Neuprogrammierung erforderlich ist; aktuell arbeiten wir an einer provisorischen Lösung.

Stadtentwicklung & Wohnen

Verursacht die Großbaustelle auf dem MD-Gelände auf bestimmten Straßen deutlichen Mehrverkehr?

OB Florian Hartmann: Die Baufahrzeuge nutzen drei An- und Abfahrtswege, nämlich die Freisinger Straße, die Mittermayerstraße und die Münchner Straße – auf diese Weise soll überall ein gleichmäßiger Strom aus Fahrzeugen entstehen und einzelne Strecken nicht überlastet werden.

Stimmt es, dass der Neubau des Hallenbads teurer wird als geplant?

OB Florian Hartmann: Der Bau des Hallenbads ist im vergangenen Jahr tatsächlich nicht optimal verlaufen, er wird aus aktueller Sicht rund 30 Prozent teurer als ursprünglich geplant. Wesentliche Gründe für die Steigerungen sind übrigens die bekannte überhitzte Baukonjunktur mit ihrer Hochpreisphase sowie die unerwarteten Bodenverhältnisse; diese hatte teurere Spundwände und Bauverzögerungen zur Folge.

Welche Maßnahmen sind hinsichtlich bezahlbaren Wohnraums für Familien geplant?

OB Florian Hartmann: Weiter fortgeführt wird in den kommenden Jahren der Wohnungsbau durch die Stadtbau GmbH – beispielsweise am Amperweg, auf dem Gelände der ehemaligen Schule Mitterndorf sowie am Udldinger Hang. Mehrere Dutzend Eigentumswohnungen im Einheimischenmodell entstehen ab kommendem Jahr am Otto-Kohlhofer-Weg, die Vergabe erfolgt über ein Punktesystem. Ferner will die Stadt bei großen Neubauvorhaben (u.a. MD-Gelände) Flächen für sich beanspruchen, zur Weiterentwicklung des sozialen Wohnungsbaus.

In Dachau-Ost hat es eine Graffiti-Serie mit mehr als 150 Schmierereien gegeben. Wie ist der Stand der Ermittlungen?

Thomas Rauscher, Leiter der Polizeiinspektion Dachau:

Der Schutz des Stadtbildes ist auch für die Polizei sehr wichtig, daher kümmert sich eine Mitarbeiterin speziell um diese Delikte. Im konkreten Fall konnten wir den Täter fassen. Die Geschädigten sind darüber informiert, um Strafantrag stellen und Ansprüche geltend machen zu können.



Deutliche Fortschritte gibt es nun beim Bau des neuen Hallenbads (unser Bild stammt von Anfang April) – die Fertigstellung ist für Herbst 2020 geplant.

Energie & Umwelt

Das Windrad im Sigmertschauser Holz soll ja nicht mehr gebaut werden – halten die Stadtwerke nach Alternativstandorten Ausschau?

OB Florian Hartmann: Die Stadtwerke sind aktuell nicht auf der Suche nach Alternativstandorten für ein Windrad – vielmehr nach Freiflächen für Photovoltaik-Anlagen. Zudem sind die Stadtwerke jederzeit bereit, sich an entsprechenden Projekten in anderen Landkreisgemeinden zu beteiligen.

Hat die Stadt schon an Car-Sharing zur Entlastung der Umwelt gedacht?

OB Florian Hartmann: Ein Gespräch mit DriveNow hat ergeben: Momentan ist die Stadt Dachau für das Unternehmen bzw. als Standort für DriveNow nicht attraktiv genug – aufgrund ihrer überschaubaren Größe. In der Tiefgarage am Unteren Markt bietet STATTAUTO zwei Fahrzeuge im Car-Sharing-Modell an. ■



Wie sähen die Dachauer ihre Stadt künftig am liebsten? Über mehr als 2.200 Ideen freuen sich Ariane Jungwirth (Leiterin Abt. Stadtplanung), Oberbürgermeister Florian Hartmann, Stadtbauamtsleiter Moritz Reinhold sowie Annegret Michler und Dr. Stefan Leuning vom Fachplanungsbüro.

RÄUMLICHES LEITBILD

„Dachau denkt weiter“ – erste Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

„Wie soll sich Dachau in den kommenden Jahrzehnten entwickeln?“ – um hierauf fundierte Antworten zu finden, entwirft die Stadt gemeinsam mit Bürgern und Experten ein so genanntes räumliches Leitbild. Dieses soll einerseits als Grundlage für die Aktualisierung des Flächennutzungsplans dienen, andererseits städtebauliche und strukturelle Entwicklungsperspektiven aufzeigen. Zentrale Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung von Anfang des Jahres stellen wir Ihnen hier vor.

In der ersten Etappe des Projekts „Dachau denkt weiter“ stand eine umfangreiche Bestandsanalyse an. Hierzu fand von Oktober 2018 bis Januar 2019 ein vielfältiger Dialog mit Bevölkerung und Interessensgruppen statt:

- Start-Workshop mit Stadtrat und Verwaltung
- 14 Fach- und Expertengespräche, u. a. mit Bund Naturschutz, Jugendrat, Sozialverbänden, Mieterverein, Architekturforum, IHK und Einzelhandel: Erörterung der Ausgangssituation (Stärken-Schwächen-Profil) sowie der Perspektiven (Chancen-Risiken-Bewertung)
- Rund 500 User haben die interaktive Karte auf www.dachaudenktweiter.de genutzt, um über 2.200 Vorschläge, Kritikpunkte sowie Lob direkt im Stadtgebiet zu markieren – über 50% der Einträge beschäftigen sich mit der Mobilität. Es wurden sowohl strategisch-konzeptionelle Aussagen zur Stadtentwicklung getroffen (z. B. im Rahmen der Wirtschaftsentwicklung und Nahversorgung), als auch



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Im Schnitt pro Tag 1,5 Einsätze

Viele erachten ihren Einsatz als selbstverständlich. Dabei ist es alles andere als eine Selbstverständlichkeit, seine Arbeit, Familie und Freizeit hintanzustellen, um Menschen zu helfen, die man gar nicht kennt. Die Rede ist von den Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr Dachau. Auf der Jahresversammlung gab Kommandant Thomas Hüller einen Überblick über das Einsatzjahr 2018.



Die beförderten Feuerwehrleute der FFW Dachau

FFW Dachau – Bilanz 2018

Zahl der Einsätze:	545
Davon:	
Brandalarme:	95
Technische Hilfeleistungen:	287
ABC-Einsätze:	15
Sicherheitswachen:	30
Fehlalarme:	118
Überörtliche Hilfeleistungen/ Einsätze außerhalb des Stadtgebiets:	73
Ehrenamtlich geleistete Einsatz- und Übungsstunden:	ca. 10.000
Aktive Mitglieder:	156
davon Jugendliche:	34
Übungen:	55
Fortbildungslehrgänge:	54

Was die Einsätze betrifft, gibt es einen klaren Trend: Ihre Zahl steigt Jahr für Jahr. 2016 rückte die Feuerwehr 400mal aus, 2017 waren es schon 465 Einsätze, und im vergangenen Jahr stieg die Zahl auf 545. Das sind im Schnitt 1,5 Einsätze pro Tag. Mit der Zahl der Einsätze wächst freilich auch die Belastung der

Feuerwehrleute. Deswegen bedankte sich Kommandant Hüller bei allen Aktiven für ihre Einsatzbereitschaft und bei deren Familien für das Verständnis und die Unterstützung. Diesem Dank kann sich die Stadt Dachau vollumfänglich anschließen. Eine besondere Ehrung wurde übrigens Ludwig Holze zuteil.

Holze ist seit 1974 bei der Feuerwehr, seit seinem Umzug nach Dachau im Jahr 1985 ist er ununterbrochen im aktiven Dienst und seit Jahrzehnten in Führungspositionen tätig. Für seinen Einsatz erhielt der zweitälteste aktive Feuerwehrmann das silberne Ehrenkreuz am Band. ■



Es gibt leider nichts, was es nicht gibt: Möbel im Wald, gefunden von den Fischern von Petri Heil Dachau.

AKTION SAUBERE STADT

Eingesammelt, was andere wegwarfen

Aufsammeln, was andere achtlos auf den Boden werfen oder mutwillig in Grünanlagen, entlang der Amper und im Stadtwald entsorgen – das machen jedes Jahr die Teilnehmer der Aktion Saubere Stadt.

Im April haben über 300 Freiwillige – so viele wie nie zuvor – an einem Samstagvormittag insgesamt 2,2 Tonnen Müll im Stadtgebiet eingesammelt. Hinzu kam noch die Ausbeute von etwa 2.000 Kindern der Dachauer Kindergärten

sowie Grund- und Mittelschulen, die sich wie jedes Jahr ebenfalls an der Ramadama-Aktion beteiligten. Die Stadt Dachau bedankt sich herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, das Stadtbild zu verschönern und die Natur zu entlasten. Neben vielen einzelnen Bürgerinnen und Bürgern beteiligten sich diese Vereine und Gruppen: Helferkreis Asyl, American Football Dachau Thunder, Gartenbauverein Pellheim, Aquarienfreunde Dachau, Bunnyhunters Schwimmverein Dachau, Sparverein, Naturfreunde, Bund Naturschutz, Tierschutzverein, Wasserwacht, Fischereiverein Petri Heil, Bereitschaftspolizei, Bürgertreff Ost, Sonnengärten e.V., Eigentümergemeinschaft Reichenbergstraße, Briefmarken-Sammler-Verein, Siebenbürger Sachsen, SPD Dachau, ZeroWaste-Dachau, Jugendrat und das Rote Kreuz. ■

3,0 km

Schülerlauf Jahrgänge
1999-2002 und 2003-2006

6,2 km

Firmen- und
Behördenlauf

Jetzt Team
anmelden bis
14.06.2019!

Mit After Run-Concert
ab 21 Uhr mit



powered by



In Kooperation mit



7. VR-Firmen- und Behördenlauf 03.07.2019

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Anmeldung und Infos unter:
www.asv-dachau.de oder
www.vr-dachau.de/firmenlauf

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG



ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

Mit dem Bus durch Dachau: Schnell und umweltfreundlich

Was für ein herrlicher Maitag! Frau Pffiffig hat ganz schön viel vor: Ein gemütliches Frühstück mit Freundinnen im Zentrum, Schwimmen für die Frühlingfitness, Krankenbesuch im Klinikum – und noch mehr. Dazu ist Frau Pffiffig wie immer mit den öffentlichen Bussen unterwegs, denn die Stadtwerke Dachau bringen sie bequem und rasch an ihre Ziele. Glauben Sie nicht? Na, dann kommen Sie doch einfach mit und begleiten Frau Pffiffig durch ihren Tag.



Der CityBus, eine von acht Linien der Stadtwerke Dachau. Er fährt in einer guten Viertelstunde vom Bahnhof über Unteren Markt, Festwiese, Rathaus, Mittermayerstraße und Frühlingstraße zurück zum Bahnhof.

Einkaufen und Genießen: Innenstadt

Von ihrem Häuschen in der Morgensternstraße im Himmelreich sind es wenige Schritte zur *Bushaltestelle Graf-Konrad-Straße*. Dort nimmt Frau Pffiffig die **Linie 718**, im Jahr 2016 auf Bürgerwunsch eingerichtet. In gerade mal *sechs Minuten* ist sie am *Bahnhof*. Nun ihre beiden Freundinnen von der S-Bahn abholen und ab in ein Café im Zentrum. Duftender Kaffee, frische Semmeln, ein Ei – herrlich!

Behördengänge: Rathaus und Bürgerbüro

Nach dem Frühstück möchte Frau Pffiffig einen neuen Reisepass beantragen, die Großen Ferien stehen ja fast schon vor der Tür. Mit dem **CityBus (719)** fährt sie vom *Unteren Markt* in gerade mal *vier Minuten* zum *Rathaus*. Klar, alternativ hätte sie auch ihre Freundinnen zurück zur S-Bahn bringen und dann ab dem *Bahnhof* mit dem **CityBus** zum *Rathaus* fahren können – dank des Angebots der Stadtwerke bleibt sie superflexibel.



Auf den ersten Blick zu erkennen: Die Buslinien der Stadtwerke decken das gesamte Stadtgebiet ab.

Freizeit: Bäder und Sportvereine

Schön, das ging ja fix im Bürgerbüro! Nun will Frau Pffiffig noch an ihrer Strandfigur arbeiten und im Hallenbad ein paar Bahnen ziehen. In gerade mal *zehn Minuten* fährt sie mit der **Ringlinie Ost (722)** ab *Mittermayerstraße* zum *Hallenbad*. Das *Familienbad* hat übrigens eine eigene Haltestelle, schon bald wird Frau Pffiffig hier aussteigen und unter freiem Himmel schwimmen. Während des Schwimmens schweifen ihre Gedanken zu ihren beiden Jungs, zwei echte Sportskanonen – für sie sind die beiden

großen Dachauer Vereine über die Haltestellen *Am Rennplatz (718)* bzw. *Bahnhof (alle städtischen Linien)* bestens mit dem Bus zu erreichen – kein Mama-Taxi nötig.

Klinikum, Kletterfelsen und Kino

Nach einem Kilometer Schwimmen – und Vorfreude auf das nagelneue Bad – ist es für Frau Pfiffig Zeit, sich bei ihrer Schwester blicken zu lassen; seit zwei Tagen liegt diese mit Fußbruch im Klinikum. Mit der **Ringlinie West (720)** dauert es nur *fünf Minuten* zum *Klinikum*. Logo, ihre Schwester hat sich sehr über den Besuch gefreut, doch nach der sterilen Klinikatmosphäre steht Frau Pfiffig jetzt der Sinn nach Grün – also einfach mal die Tochter samt Enkelin auf dem neu gestalteten Spielplatz am *Juz Ost* treffen. Nur eine knappe Viertelstunde benötigt sie, um mit der **Ringlinie West (720)** zur *Ludwig-Ernst-Straße* zu gelangen.

Ach, was für ein herrlicher Spätnachmittag – die Kleine hatte ihren Spaß auf Dachaus erstem und einzigem Spielplatz-Kletterfelsen. Zufrieden macht sich Frau Pfiffig noch auf den Weg ins *Kino*, Haltestelle *Kopernikusstraße*. Mit den **Linien 720** und **744** ist sie nur *acht Minuten* später angekommen, der

Umstieg an der *Ratiborer Straße* war völlig stressfrei. Matthew McConaughey auf der Leinwand ist wie gewohnt umwerfend!

So, jetzt aber ab nach Hause. Mittlerweile ist es schon 22.15 Uhr – ob so spät überhaupt noch ein Bus fährt? Na klar, der **726er** bringt sie sicher zum *Bahnhof*. Nach nur vier Minuten Aufenthalt geht es weiter mit der **Linie 718** zur *Graf-Konrad-Straße*. Bereits um kurz vor 23 Uhr macht sich es Frau Pfiffig auf ihrer Couch bequem. ■

Linien, Fahrpläne und HandyTicket

Klar, Sie haben andere Tagesabläufe und Ziele als Frau Pfiffig – doch die städtischen Busse bringen Sie ebenso komfortabel durch Dachau.

→ Alle Linien finden Sie im Stadtverkehrsplan auf www.stadtwerke-dachau.de. Mit Hilfe der elektronischen Fahrplanauskunft efa.mvv-muenchen.de können Sie Ihre Fahrten planen. Und mit der kostenlosen **MVV-App** suchen Sie unterwegs bequem nach Ihren nächsten Verbindungen oder kaufen sich ein HandyTicket.

Werbung

ERSTE HILFE

Neuer Defibrillator in Dachau-Süd

Im Foyer der Stadtbau GmbH Dachau (Gröbenrieder Str. 70) hängt seit einiger Zeit ein Defibrillator. Dieser kann bei Herzversagen Leben retten, da er die Chancen einer erfolgreichen Herz-Lungen-Wiederbelebung erhöht.

Das Gerät steht allen Dachauerinnen und Dachauern während der Bürozeiten der Stadtbau GmbH Dachau zur Verfügung (Montag, Dienstag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr).

Im Rahmen der Ersthelferschulung, die bei der Stadtbau GmbH Dachau alle zwei Jahre stattfindet, wurden die Mitarbeiter im April im Umgang mit dem Defibrillator geschult. ■



Die Anwendung des neuen Defibrillators ist auch für medizinische Laien wie die Beschäftigten der Stadtbau GmbH problemlos möglich.

DACHAU CITYCOM

Glasfaserausbau schreitet voran

Die Dachau CityCom (DCC) baut ihr Glasfasernetz in Dachau weiter aus. Das Tochterunternehmen der Stadtwerke Dachau will bis 2025 jedes Gebäude in Dachau mit einem Glasfaseranschluss versorgen. Aktuell verfügen rund 20 % der Gebäude über Anschlüsse mit einer Download-Rate von bis zu 300 Megabit pro Sekunde. Damit ist es z. B. möglich, Filme ohne Qualitätsverlust und Unterbrechungen online anzuschauen.

Vor zehn Jahren konnte man in Ortschaften wie Pellheim oder Pullhausen gerademal mit Bandbreiten von unter 1 Mbit in der Sekunde im Netz surfen. Fotos verschicken dauerte Minuten, an Musik- oder Videostreaming war gar nicht zu denken. Und die großen Anbieter hatten kein Interesse an einem Ausbau. Deswegen beschloss der Stadtrat im Sommer 2008, mit den Stadtwerken in den Telekommunikationsmarkt einzusteigen. Zusammen mit einem erfahrenen Partner, der Rosenheimer Komro GmbH, ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Rosenheim, gründeten die Stadtwerke 2009 die Dachau Citycom. Weil diese als einziges Unternehmen Glasfasertechnik anbot, gewann die DCC die erste Ausschreibung und startete mit dem Anschluss der nördlichen Ortsteile. Anschließend widmete sich die DCC Wohnquartieren in der ganzen Stadt und im Gewerbegebiet am Schwarzen Graben. Praktisch alle großen Dachauer Unternehmen sind Kunden der DCC, aber auch Mittelständler, Handwerksbetriebe und Selbständige.

Mit dem Glasfaseranschluss der DCC kann man nicht nur Geschäftsdaten schnell versenden, sondern auch über 400 TV- und Radiosender aus der ganzen Welt empfangen. Mehr als 150 digitale TV-Sender sind in der Basisversion enthalten, darunter alle öffentlich rechtlichen Programme in HD, dazu 90 digitale Radiosender. Streamingdienste wie Netflix etc. können ohne Qualitätsverlust genutzt werden – auch gleichzeitig von mehreren Nutzern.



Ausbau in den kommenden Jahren

2019 und 2020 wird ein großes Areal zwischen der Friedenstraße, Hackenängerstraße und Pollnstraße erschlossen. Zudem ein großes

Gebiet nördlich der Sudetenlandstraße sowie ein weiteres zwischen Würmstraße und Alte Römerstraße Bis 2021 sollen u. a. der Osten Etzenhausens, Wohngebiete zwischen der Münchner Straße und Holzgarten, das Viertel zwischen Frühlingstraße und Grobmühlstraße sowie jenes zwischen Sudetenlandstraße Würmstraße und Jakob-Kaiser-Straße folgen.

Für die Planung muss die DCC frühzeitig wissen, wer einen Glasfaseranschluss haben will. Jeder Anwohner wird rechtzeitig angeschrieben und sollte fristgerecht antworten. Bei der DCC ist man zwar bemüht, auch Spätentschlossene zu berücksichtigen, aber das erhöht den Aufwand und führt zu Verzögerungen. Ein Problem beim zügigen Ausbau ist der Mangel an Bautrupps und Material. Es kam schon vor, dass die DCC mehrere Monate auf ihre Glasfaser-Bestellungen warten musste. ■

Das Netz der Dachau CityCom

Anzahl der Glasfaserhausanschlüsse: 1.900

Versorgte Wohn- und Gewerbeeinheiten: 6.800

Länge des Netzes: circa 90 km

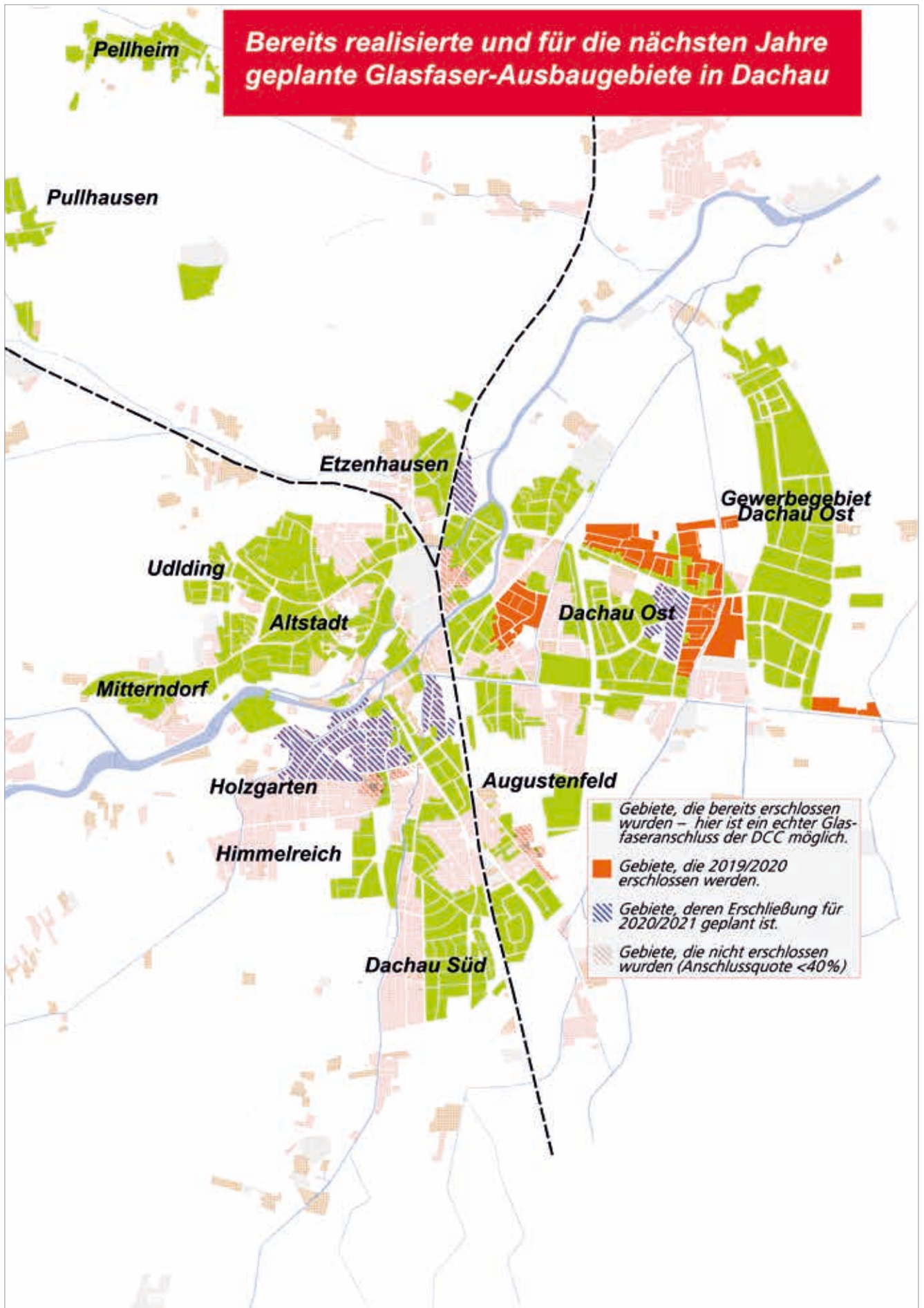
(Stand Dezember 2018)

Kontakt

→ **DCC-Kundenzentrum**
Brunngartenstr. 3
85221 Dachau

08131/7009-965

info@dachau-citycom.de
www.dachau-citycom.de



AUSSTELLUNG IM SCHLOSS

Die international renommierte Künstlerin Katharina Sieverding präsentiert im Dachauer Schloss zentrale Werkgruppen aus ihrem umfangreichen Oeuvre. Gezeigt werden großformatige Foto-Arbeiten, darunter auch zwei neue, speziell für Dachau geschaffene Werke, sowie eine Medieninstallation. Die Ausstellung ist vom 06. Juni bis zum 15. September im Dachauer Schloss zu sehen.

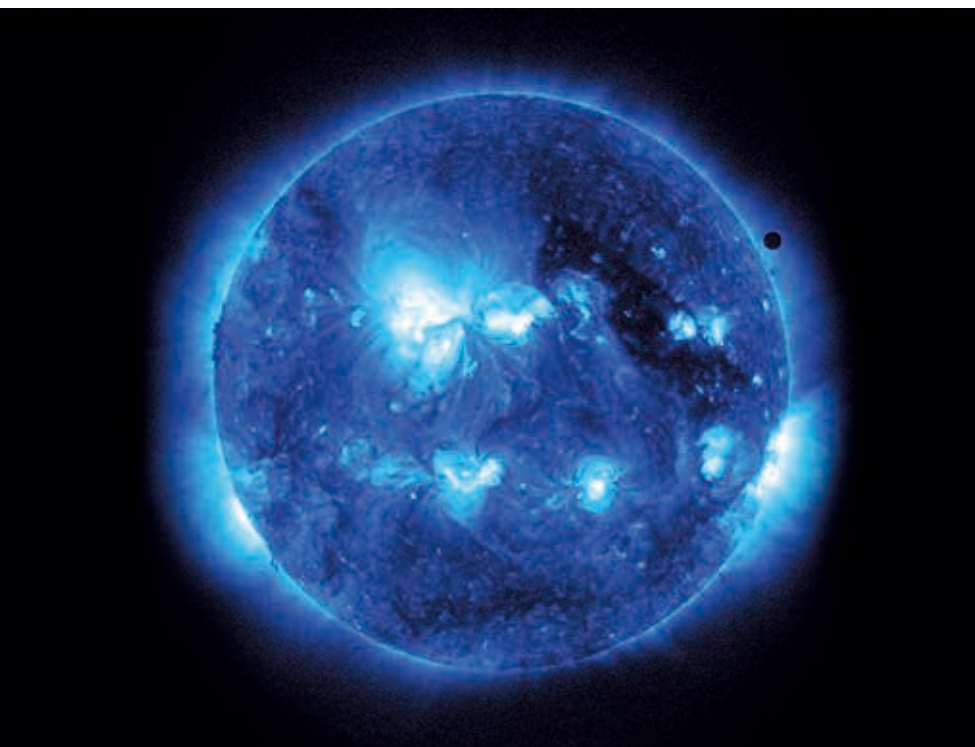
Katharina Sieverding gehört zu den wenigen deutschen Künstlerinnen, die auf dem internationalen Kunstmarkt an der Spitze stehen. Ihre Kunst ist politisch, zeitkritisch und gleichzeitig von einer bestechenden Ästhetik. In ihren Bildkonstruktionen forscht die Künstlerin nach Bedeutung und Kritik historischer und politischer Geschehnisse, ihren gesellschaftlichen Beziehungen und dem Stellenwert des Menschen. Im weltumspannenden Blick ergeben sich aus dem Titel AM FALSCHEN ORT II vielfache Bezüge. So stellt die fast 30 Meter lange und knapp vier Meter hohe diagonale Raum-Installation im Dachauer Schlosssaal auch die Frage nach der Auseinandersetzung mit der spezifischen Bedeutung eines Ortes. Diese Frage lässt sich auf die Stadt Dachau mit ihrer vielschichtigen Geschichte erweitern.

Katharina Sieverding



Sieverdings Raum- installation macht den Schlosssaal zu einem Gesamtkunstwerk

Durch Katharina Sieverdings einzigartige Präsentation tritt die Gegenwartskunst mit der aristokratischen Umgebung der ehemaligen Wittelsbacher Sommerresidenz in einen spannenden und kontroversen Dialog. Unter der prunkvollen Renaissance-Decke (1564-1566) mit dem umlaufenden Götterfries entwickelt die Rauminstallation mit Arbeiten von jeweils etwa fünf mal drei Metern eine immense Kraft und macht den Festsaal zum Gesamtkunstwerk. Unpathetisch stellen die Foto-Arbeiten Herrschaftslegitimationen auf den Prüfstand und hinterfragen politische Mechanismen.



DIE SONNE UM MITTERNACHT SCHAUEN SDO/NASA (Blue), 2010-2015, digitale Filmprojektion, 233 min.

Am falschen Ort II



O.T. II / 1996, Digitaldruck auf Fließbrückenpapier, 252 X 356 cm

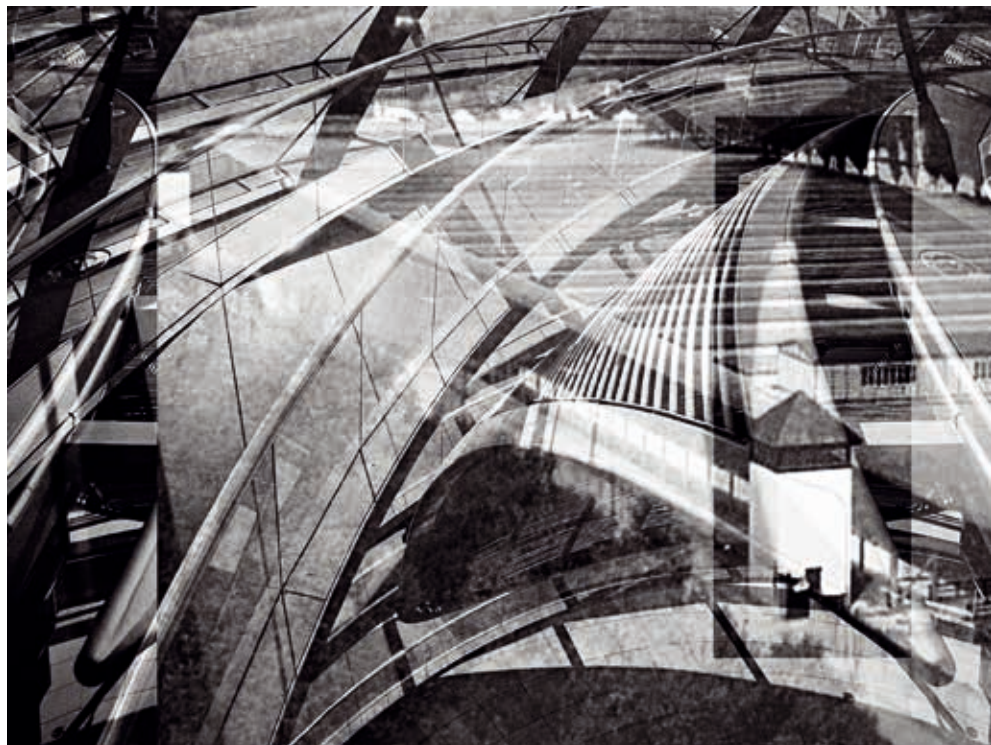
verschmilzt. In O.T./DACHAU II, 2019 richtet sich der Blick aus dem Rund der Kuppel in den Nachthimmel und verfängt sich in der gespenstischen Symmetrie des Konzentrationslagers Sachsenhausen bei Berlin. Die über die Lagerarchitektur gelegte Kuppel des Bundestags wird somit zur zoomenden Linse, damit die Volksvertreter sich bei all ihren Entscheidungen der Gefahr bewusst sind, dass sich hinter einer schönen Ästhetik das Grauen verbergen kann. Jede Entscheidung des deutschen Parlaments, getragen vom Willen und der kritischen Begleitung durch den Souverän, muss auch im Lichte der historischen Verantwortung bestehen können. Die beiden Werke leisten damit auch einen wichtigen und unüberhörbaren Beitrag zu der sich gegenwärtig verändernden Stimmung in Deutschland.

Medieninstallation mit 200.000 Satellitenbildern

Im Erdgeschoss des Schlosses wird die Medieninstallation LOOKING AT THE SUN AT MIDNIGHT ausgestellt. Eine aus 200.000 Satellitenaufnahmen animierte Projektion zeigt die Oberfläche der Sonne mit ihren

Unter den Großformaten werden aus der Werkreihe CHINA-AMERICA selten gezeigte Arbeiten zu sehen sein. So sah die Arbeit mit dem Titel GROSSFOTO XVI/79 schon 1979 den bedingungslosen Ehrgeiz der Volksrepublik China voraus. Darüber hinaus greift Katharina Sieverding gesellschaftlich relevante Themen wie Kriegsgefahr und Bilder von Flüchtlingsströmen auf. Sie weist auf die nukleare Bedrohung hin und thematisiert den Widerstreit von Kapitalismus und einer empathischen Gesellschaft.

Speziell zur Zeitgeschichte in Dachau hat die Künstlerin zwei neue Arbeiten geschaffen. O.T./DACHAU I, 2019 zeigt eine historische Luftaufnahme von den Lagerbaracken im Konzentrationslager Dachau, die mit den Umrissen der Kuppel auf dem Reichstag in Berlin



O.T./ DACHAU I, 2019 (Dachau), Digitaldruck auf Fließbrückenpapier, 252 X 356 cm

flimmernden Eruptionen, einmal in Rot und einmal in Blau auf die gegenüberliegende Wände projiziert. Beim Eintritt in eine Black Box begibt sich der Betrachter zwischen die rote und die blaue Sonne, betritt sozusagen einen kosmischen Kunst-raum. Im Zusammenspiel mit den Bildern aus dem vierteiligen Portrait-Zyklus DIE SONNE UM MITTERNACHT SCHAUEN III, 1973, den beiden Arbeiten MATON SOLARSTATION, 1969-72 und O.T 1990 (BLUE), 1990 sowie dem Götterfries im Festsaal ergibt sich eine metaphysische Dimension mit der Frage nach der individuellen Bedeutung des Menschen.

Im historischen Ambiente von Schloss Dachau ist die Ausstellung somit auch ein Statement zu aktuellen Themen wie Antisemitismus, Ausgrenzung, Rassismus und Gewaltbereitschaft in Konfliktsituationen und ein eindringlicher Aufruf zu einem Gesellschaftswandel hin zu mehr Menschlichkeit, Menschenwürde, Frieden und Gerechtigkeit.

Zur Person: Katharina Sieverding – mehrfach ausgezeichnete Beuys-Schülerin

Katharina Sieverding wurde als Tochter einer Goldschmiedin und eines Radiologen in Prag geboren. Von 1963 bis 1964 studierte sie an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Anschließend wechselte sie an die Staatliche Kunstakademie Düsseldorf, um von 1964 bis 1967 bei Teo Otto Bühnenbild zu studieren. Während des Studiums arbeitete sie in bekannten Inszenierungen als Assistentin und Kostümausstatterin für bedeutende Regisseure und Dirigenten wie Fritz Kortner,

Wolfgang Sawallisch und Herbert von Karajan. Ihre Entscheidung zum Kunststudium und der Wechsel in die Klasse von Joseph Beuys erfolgte nach der Ermordung Benno Ohnesorgs in Berlin im Juni 1967. 1972 schloss sie ihr Studium bei Beuys als Meisterschülerin ab. Ab 1973 entwickelte sie großformatige Color-Papierarbeiten und erneuerte so das künstlerische Potenzial der Fotografie im Kunstbereich. Als Gastprofessorin lehrte sie ab 1976 in den USA, Kanada, Japan und China und von 1992 bis 2010 an der Universität der Künste in Berlin, wo sie den Lehrstuhl für Visual Culture Studies begründete. 1996 erhielt sie den Lovis-Corinth-Preis, 2004 den Kaiserring Goslar und 2017 wurde sie von der Akademie der Künste in Berlin mit dem Käthe-Kollwitz-Preis ausgezeichnet.

Ausstellung wird ein Höhepunkt der Reihe „Kunst und Bank“

Die Ausstellung von Katharina Sieverding ist Teil der 2010 von der Volksbank Raiffeisenbank Dachau ins Leben gerufenen Reihe „Kunst und Bank“ zur Förderung der Kunst in Dachau und im Landkreis. Mit zwei Ausstellungen im Jahr hat sich „Kunst und Bank“ zu einem bayernweiten Forum für zeitgenössische Kunst etabliert. Ein Höhepunkt war 2013 die Ausstellung mit Werken von Rudi Tröger im Dachauer Schloss. Ein weiterer Schritt zu international bedeutenden Künstlern gelang mit der Georg Baselitz-Ausstellung 2016. Diese war das erste gemeinsame Projekt der Volksbank Raiffeisenbank mit der Stadt Dachau, dem Landkreis und der Bayerischen Schlösserverwaltung als Kooperationspartner. ■



Katharina Sieverding bei einer Begehung des Schlosssaals

Ausstellungsinformationen

→ **Zeitraum:** 06.06.-15.09.
Öffnungszeiten: Täglich von 10-18 Uhr,
donnerstags 10-20 Uhr
Eintritt: 12/8 €

Weitere Ausstellungen: Parallel zur Ausstellung im Schloss sind in der Hauptstelle der Volksbank Raiffeisenbank in der Augsburgstr. 33-35 weitere repräsentative Editionen von Katharina Sieverding zu sehen. Weitere begleitende Ausstellungen in Gemäldegalerie und Neuer Galerie siehe S. 19

Rahmenprogramm: Ab 19.06. alle zwei Wochen am Mittwoch „Art und Dine“ mit exklusiver Führung durch die Ausstellung und 3-Gänge-Menü im Schloss-Restaurant, Anm. www.vr-dachau/sieverding-veranstaltungen, Preis 65 Euro

→ **Weitere Infos:** www.vr-dachau.de/sieverding



Felix Bürgers, Im Atelier, um 1910

17. MAI BIS 21. JULI

Moment: Positionen zeitgenössischer Fotografie und Videokunst

In etwa zeitgleich zur Ausstellung „Am falschen Ort II“ mit Arbeiten von Katharina Sieverding im Dachauer Schloss präsentiert die Neue Galerie unter dem Titel „moment“ Werke zeitgenössischer Fotografie und Videokunst von Künstlern aus Dachau und Umgebung. Dokumentarisches und Experimentelles, Reiseeindrücke, Porträts, Landschaftsaufnahmen und Schnapsschüsse zeigen die Vielseitigkeit des anspruchsvollen Kunstschaffens in der Region. Es wirken mit: Simona de Fabritiis, Wolfgang Feik, Jette Hampe, Agnes Jänsch, Romy Karbjinski, Silvia Kirchhof, Johannes Karl, Annekathrin Normmann, Kathrin Schürmann und viele andere.

→ Neue Galerie, Di.-So/
Feiertag 13-17 Uhr, 2/1 €

GEMÄLDEGALERIE UND NEUE GALERIE

Ausstellungen mit Bezug auf Katharina Sieverding und 100 Jahre KVD

Heuer wird die Künstlervereinigung Dachau 100 Jahre alt. Dies feiert sie u. a. im August (04.08.-01.09.) mit einer großen Freiluftausstellung im Dachauer Stadtgebiet.

Nähere Informationen dazu gibt es in der Juli-Ausgabe des Bürgermagazins. Schon vorher verbeugt sich die Dachauer Gemäldegalerie vor der KVD und ehrt diese mit der Ausstellung „Die Anfänge der Künstlergruppe Dachau – Eine Ausstellung zum 100. Geburtstag der Künstlervereinigung Dachau“. Und ab Mai greift die Neue Galerie bezugnehmend auf die Fotoausstellung von Katharina Sieverding ebenfalls das Thema Fotografie auf und zeigt Fotografien und Videokunst von aktuellen KVD-Mitgliedern. Es gibt übrigens ein günstiges Kombiticket: Für 15 € (statt 12 € nur für die Sieverding-Ausstellung) kann man die Sieverding-Ausstellung und dazu die Ausstellungen in Gemäldegalerie, Neuer Galerie und Bezirksmuseum besuchen.

10. MAI BIS 15. SEPTEMBER

100 Jahre KVD: Die Anfänge der Künstlergruppe

Aus dem „Rat der geistigen Arbeiter“ ging 1919 die Künstlergruppe Dachau hervor. Ihr gehörten 44 Künstler an, die nach dem Ersten Weltkrieg in Dachau geblieben waren. Nachdem die erste Schloßausstellung 1919 erfolgreich beendet war, wurden dort jedes Jahr Ausstellungen organisiert, bis die Dachauer Künstler ihrer Gruppe 1927 den Namen „Künstlervereinigung Dachau“ (KVD) gaben. Abgesehen von einer kurzen Unterbrechung nach dem Zweiten Weltkrieg besteht sie bis heute. Als eine der letzten selbständigen Künstlervereinigungen in Bayern feiert sie heuer ihr 100-jähriges Bestehen.

Mit einer Ausstellung blickt die Dachauer Gemäldegalerie in die Gründerzeit dieser traditionsreichen Gruppe zurück, die heute aus circa 50 Mitgliedern aller Sparten besteht und längst zu einer festen Größe im kulturellen Leben der Stadt geworden ist.

→ Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €



Romy Karbjinski, 28 Tage im Juni 2018



DACHAUER MUSIKSOMMER 2019

Jazz in allen Gassen, zwei Chartstürmer und eine Südstaatenwucht

Mit Jazz in allen Gassen beginnt Anfang Juni der Dachauer Musiksommer 2019. Es folgen drei Konzerte auf dem Rathausplatz. Den Abschluss bildet wie immer das idyllische Barockpicknick.

FREITAG, 07.06., 19.30 UHR

Für viele ist es das schönste Fest im ganzen Jahr: **Jazz in allen Gassen**. Das Fest mit der eingebauten Schönwettergarantie kostet nur 5 Euro Eintritt. Die wunderschöne Altstadt bietet die perfekte Kulisse für einen Abend zum Genießen. Auf mehreren Bühnen sorgen Bands für Stimmung.

Im Hof des Café Gramsci spielen Affentheater und Lückliga, am Kraisy-Brunnen Dr. Will & The Wizards, am Schranenplatz die Boogie Connection, am Pfarrplatz die Jakarta Blues Band, im Schermhof Sonobe Unit und auf dem Rathausplatz Ray Collins Hot Club und die Express Brass Band.

SONNTAG, 09.06., 19.30 UHR

Mit „Je ne parle pas français“ lieferte **Namika** den Sommerhit des vergangenen Jahres ab und stand damit wochenlang auf Platz 1 der deutschen Single-Charts. Damit ist die 27-Jährige eine Wiederholungstäterin. Denn schon mit ihrer Debut-Single „Lieblingmensch“ stand Namika 2015 ganz oben in den Charts. 35 € zzgl. VK-Gebühr, Abendkasse 42 €.

FREITAG, 28.06., 19.30 UHR

Wiedersehen macht Freude! 2013 spielte die **Band of Horses** ein legendäres Konzert auf dem Rathausplatz. Jetzt kehren die Indie-Rocker aus South Carolina zurück. Ben Bridwell



Jazz in allen Gassen (oben), Band of Horses (unten).

und seine Bandkollegen spielen schnörkellosen, mitreißenden Southern Rock und sind live eine absolute Wucht. 30 € zzgl. VK-Gebühr, AK 35 €.

SONNTAG, 30.06., 19.30 UHR

„Schall und Wahn, ich bin euch zugetan!“ Und das Publikum ist **Tocotronic** zugetan. Nach dem Nummer-eins-Album „Schall und Wahn“ (2010) setzten sich die Hamburger Indie-Giganten 2018 mit „Die Unendlichkeit“ wieder an Spitze der Charts. Also rauf auf den Rathausplatz und abfeiern. Denn pure Vernunft darf niemals siegen. VK 30 € zzgl. VK-Gebühr, AK 35 €.

FREITAG, 19.07., 20 UHR, EINLASS 18 UHR

Barockpicknick im Hofgarten bei Kerzenlicht. Man macht es sich gemütlich, picknickt auf der Wiese und lauscht dem Jacques Bono Trio. Idyllischer geht's nicht. Petrus hat heuer Hausverbot, nachdem er das Picknick im vergangenen Jahr jäh mit einem Gewitter beendete. Selber schuld. Hätte er besser mal bleiben lassen. 5 €.

→ **Karten für die Konzerte auf dem Rathausplatz gibt es bei München Ticket, z. B. in der Tourist-Info der Stadt. Für Jazz in allen Gassen und das Barockpicknick gibt es keinen Vorverkauf.**

Stadtwerke Dachau

„Familienurlaub“ den ganzen Sommer lang

Bäder

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr

Ob Cappuccino auf der Café-Terrasse, lustige Wasserspiele für die Kleinen, relaxen, mit Speed ins kühle Nass rutschen oder ganz sportlich ein paar Bahnen ziehen: im Dachauer Familienbad können Sie den „kleinen Urlaub“ täglich genießen – zum günstigen Preis und direkt vor der Haustür!



Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!

www.stadtwerke-dachau.de

PopCHORn am 12.05.



Weitere Kulturtermine

MUSIK

11.05., 20 Uhr: Sedlmeir, Café Gramsci, VK tollhausdachau.de, 10 €, AK 12 €

12.05., 18 Uhr und 18.05., 19.30 Uhr: Die wunderbare PopCHORn SonderBAR, L.-Thoma-Haus, VK tickets@popchorn-dachau.de oder 08131/2717034, 14/7 €

15.05., 17 Uhr: Chanten – Singen macht glücklich, 2 Stunden gemeinsames Singen beim Verein Behinderte und Freunde, K.-Adenauer-Str. 15, frei

17.05., 20 Uhr: Tori Sparks, Blues, Folk und spanische Rhythmen, Kultur-Schranne, VK prittlstock-onlineshop.de, 12,50 €

18.05., 20 Uhr: Ainte psila psila, griechische Band aus Thessaloniki, Kultur-Schranne, 19 €

18.05., 20 Uhr: Akkordeonale, internationales Festival mit 5 Akkordeonisten, Friedenskirche, VK Naturkostinsel und www.leierkasten-dachau.de, 21/18 €

19.05.: Seniorenkonzert, L.-Thoma-Haus, weitere Infos siehe S. 24

24.05., 20 Uhr: Joseph Parsons, Independent Singer/Songwriter (USA), Café Gramsci, VK prittlstock-onlineshop.de, 11,50 €

26.05., 17 Uhr: Jahreskonzert der Knabenkapelle Dachau, Nachwuchsorchester und Großes Blasorchester, L.-Thoma-Haus, 9/5 €, Familienkarte 18 €

27.05., 20 Uhr: Konzert für Violine und Orgel, Daniel Auner und Prof. Hannfried Lucke, St. Jakob, frei

31.05., 20 Uhr: Blumes Klassische Harmoniemusik – Oper (wieder) einmal anders, u. a. mit Auszügen aus Mozarts Die Hochzeit des Figaro, Kultur-Schranne, AK 15/10 €

01.06., 10 Uhr: Jazzfrühschoppen, Treffpunkt 50 +, Biergarten des Hotel Burgmeier, Anm. 08131/2981150

07.06., 19.30 Uhr: Jazz in allen Gassen, Altstadt, weitere Infos siehe S. 20

07.06., 20.15 Uhr: Boxhead, Wasserturm, frei

09.06., 19.30 Uhr: Namika, Rathausplatz, weitere Infos siehe S. 20

24.06., 20 Uhr: Orgelkonzert mit Markus Eichenlaub, St. Jakob, frei

28.06., 19.30 Uhr: Band of Horses, Rathausplatz, weitere Infos siehe S. 20

29.06., 21 Uhr: Dachauer Kammerchor, Nachtkonzert bei Kerzenschein, Motetten aus vier Jahrhunderten mit Gerald Fischer (Orgel), Leitung Rainer Dietz, Mariä Himmelfahrt, frei

30.06., 19.30 Uhr: Tocotronic, Rathausplatz, weitere Infos siehe S. 20

KUNST

Informationen zu Führungen in **Gemäldegalerie, Bezirksmuseum und Neuer Galerie** finden Sie auf www.dachauer-galerien-museen.de

Bis 12.05.: Britta Holzapfl, Kinder – Landschaften – Blumen, Analoge Fotografien, **Ausstellung**, Wasserturm, Fr./Sa./So. 11-17 Uhr

Bis 19.05.: Alfred Ulrich, Für den Connoisseur, **Ausstellung**, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 12-18 Uhr

Bis 26.01.: Die Kartoffel, **Ausstellung**, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

10.05.-15.09.: Die Anfänge der Künstlergruppe Dachau, Gemäldegalerie, weitere Infos siehe S. 19

16.-26.05.: Künstlergruppe SIXART – „*STILL*“, **Ausstellung**, Plastik, Objekte, Malerei. **Vernissage am 16.5.** mit Esther Mieves (Butoh Tanz), Wasserturm, Do.-So. 14-19 Uhr, Vern. am 16.05., 19.30 Uhr

17.05.-21.07.: moment, **Ausstellung**, Neue Galerie, weitere Infos siehe S. 19

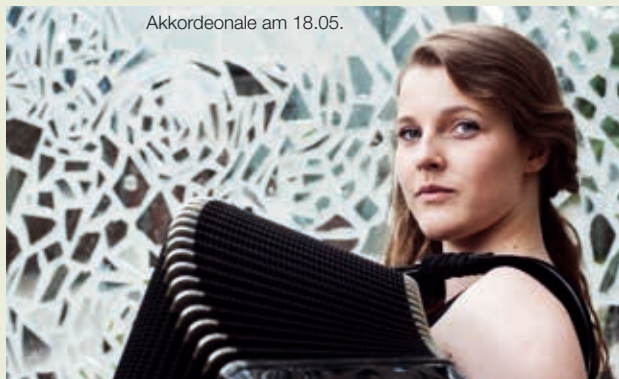
06.06.-15.09.: Katharina Sieverding, **Ausstellung**, Schloss Dachau, weitere Infos siehe S. 16-18

06.-23.06.: Silvia Kirchhof – Über das Verschwinden, **Ausstellung**, Wasserturm, Fr. 16-19 Uhr, Sa./So. 12-18 Uhr, **Vernissage am 06.06., 18 Uhr**

28.06.-07.07.: Mirjam Teske/Petra Lernhart – Licht und Farbe, **Ausstellung**, Malerei und Fotografie, Fr. 15-20 Uhr, Sa./So. 12-19 Uhr, **Vernissage am 28.06., 19 Uhr**

04.07.-28.07.: Katrin Schürmann und Imke Rust – Ich höre den Schakal, **Ausstellung**, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 12-18 Uhr, **Vernissage am 04.07., 19.30 Uhr**

Akkordeonale am 18.05.



Blumes Klassische Harmoniemusik am 31.05.



ZEITGESCHICHTE

Bis 31.05.: Carl Lutz – Der vergessene Judenretter von Budapest, Ausstellung. Gesprächsraum der Versöhnungskirche, Mo.-Sa. 10-16 Uhr, So. 12-13 Uhr

Bis 27.07.: Georg Scherer – Ein Dachauer Leben, Ausstellung. Foyer des ASV Dachau, geöffnet zu den Öffnungszeiten des Vereins

16.05., 19.30 Uhr: Er sah die Not der Menschen und musste helfen, Zeitzeugengespräch über Carl Lutz mit Stieftochter **Agnes Hirschi**, Versöhnungskirche

26.05., 15 Uhr: Religiöse Erinnerungsorte in der KZ-Gedenkstätte Dachau, Rundgang, Treffpunkt an der Todesangst-Christi-Kapelle

01.06.-29.09.: Carl Friedrich Goerdeler – Politik und Verantwortung, Ausstellung über den Widerstandspolitiker, Gesprächsraum der Versöhnungskirche, Mo.-Sa. 10-16 Uhr, So. 12-13 Uhr

KINDER

Anmeldung zu Veranstaltungen der **Stadtbücherei:** 08131/7548-40 oder an der Ausleihtheke

10.05., 15-17 Uhr: Pfuschen, Kneten, Ausprobieren – die Kunstwerkstatt, DAKS, ab 6 J., ohne Anm., Stadtbücherei Süd, frei

15.05., 15.30 Uhr: Das Wetter, KLUB-Veranstaltung, von 6 bis 10 J., Stadtbücherei, frei

17.05., 15-17 Uhr: Wälzer, Schmöker, Lesestoff – die Abenteuerlesewerkstatt, DAKS, ab 6 J., ohne Anm., Stadtbücherei Süd, frei

22.05., 15.30 Uhr: Märchenlesung mit Kamishibai, Papiertheater, diesmal Froschkönig, von 4 bis 8 J., Stadtbücherei, frei

23.05., 15 Uhr: Figurentheater Pantaleon – So weit oben, Pfarrsaal Mitterndorf, ab 3 J., Karten ab 15 Uhr vor Ort, 4 €

24.05., 19.30-22 Uhr: Lesenacht – Die Schule der magischen Tiere, Anm. bis 23.05., 12 Uhr unter 08131/275186 oder office@echo-ev.de, Stadtbücherei Ost, frei

30.05.-02.06.: MAKS – Musik, Action, Kultur und Spiel in Dachau: **30.05., 17 Uhr:** Galavorstellung der Zirkusschule Krullermuck; **31.05., 20 Uhr:** Konzert mit Jobarteh Kunda; **01.06., 14-17 Uhr:** Dachauer Kindertag und Start der Dachauer Sommerspielaktion; **01.06., 19 Uhr:** Musikertreff Racklette mit Musikern um Rainer Rackl; **02.06., 14-17 Uhr:** Inklusives Familienfest, weitere Infos auf www.echo-ev.de, alles auf der Ludwig-Thoma-Wiese

02.06., 19 Uhr: Käfer Mary und Graf Bremsula, Insektenkrimi, ab 6 J., Pfarrheim Hl. Kreuz, VVK 08131/20393 oder 08131/26944, 10 €

07./08.06., 09-10 Uhr: Bücherwichtel, von 1,5 bis 3 J., Stadtbücherei, frei

07.06., 15-17 Uhr: Art Flow Pictures, filmen, schneiden und produzieren, DAKS, ab 6 J., ohne Anm., Stadtbücherei Süd, frei

12.06., 15.30 Uhr: Mitmach-Bilderbuch, hören, spielen und raten für die Kleinen, von 4 bis 6 J., Stadtbücherei, frei

26.06., 15.30 Uhr: Märchenlesung mit Kamishibai, Papiertheater, diesmal Keloglan und die verzauberte Schüssel, von 4 bis 8 J., Stadtbücherei, frei

28.06., 19.30-22 Uhr: Lesenacht – 40 Jahre Die unendliche Geschichte, DAKS, Anm. bis 27.06., 12 Uhr unter 08131/275186 oder office@echo-ev.de, Stadtbücherei Süd, frei

THEATER/KABARETT

11./12./18./19.05., 19 Uhr: Jugendbühne des Theaters am Stadtwald – Im Himmel ist der Teufel los, Komödie, Regie **Korbinian Konwitzchny**, Theatersaal des ASV Dachau, VVK Dachauer Rundschau sowie vor den Vorstellungen an der AK, 6 €

30.05., 20 Uhr: Schranken-Slam, Poetry Slam, Kultur-Schranne, 5 €

SONSTIGES

16.05., 18 Uhr: Weiber sterben, kein Verderben – Ross verrecka, da musst daschrecka, Führung von Gästeführerin **Brigitte Fiedler** über die Geschichte des Gesundheitswesens in Dachau, Treffpunkt Rathausplatz, Anm. unter 08131/539700 oder brigitte@sponk01.de

19.05., 13-17 Uhr: Ruckteschell-Villa, Öffnung im Rahmen des Internationalen Museumstags, Münchner Str. 84

23.06., 15 Uhr: Hopfen und Malz, Gott erhalt's, Wissenswertes von Gästeführerin **Dr. Barbara Küppers** über Bier und die Dachauer Brauereien, Treffpunkt vor dem Rathaus, Anm. unter 08131/54651 oder barbarakueppers@gmx.de, 5€

27.06./04.07.: Cinema Paradiso, Freiluftkino im Hof des Café Gramsci, Beginn bei Dämmerung, frei

29.06., 14 Uhr: Eduard Civeja – Von Albanien zur Knabenkapelle Dachau, 42. Dachauer Erzählcafé, Caritas-Zentrum, Anm. unter 08131/298115

MAKS vom 30.05. bis 02.06. auf der Thoma-Wiese



Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111

Tourist-Information: 08131-75-286

Stadtbücherei: 08131-754819

Naturkostinsel: 08131-3320733

Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender

Dachauer Rundschau und **Tourist-Information** sind Vorverkaufsstellen von **München Ticket**.

SONNTAG, 14. JULI, 12 BIS 17.30 UHR

Interkulturelles Familienfest 2019

An einem Tag von Hawaii über die Türkei und Griechenland bis nach Russland und Vietnam reisen. Wie das funktioniert? Beim Interkulturellen Familienfest am Sonntag, 14. Juli. Gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und Organisatoren stellt die Stadt von 12 bis 17.30 Uhr eine fröhliche Feier auf die Beine – und setzt ein Zeichen für ein buntes und friedliches Dachau.



Mitmachen verbindet: Lassen Sie Ihrer Kreativität beim Interkulturellen Familienfest freien Lauf.

Garantiert findet sich wieder für jeden Geschmack das passende – wörtlich in Form von heimischen Schmankerln und Spezialitäten aus aller Herren Länder, aber auch im übertragenen Sinn mit internationalen Tänzen und jungen Dachauer Musiktalenten sowie jeder Menge Kreativangebote. Mario Eick, der Groß und Klein bereits im letzten Jahr mit seinem interaktiven Theaterprogramm begeistert hat, bringt neue Stücke auf die Bühne.

Das Familienfest der Stadt bietet Bürgerinnen und Bürgern unterschiedlicher Kulturen und Religionen die Möglichkeit, sich ganz zwanglos zu begegnen, in entspannter Atmosphäre auszutauschen und gemeinsam zu feiern.

➔ **Das Familienfest findet im Fondi-Park hinter dem Adolf-Hölzel-Haus statt, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.dachau.de/familienfest.**

19. BIS 24. MAI

Senioren-Aktiv-Woche: Ihr Programm

Bereits zum sechsten Mal lädt der Seniorenbeirat der Stadt Dachau alle älteren Bürgerinnen und Bürger zur Senioren-Aktiv-Woche ein. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, für die meisten ist aber eine Anmeldung erforderlich.

19.05.: Wenn die Musi spielt: Das Seniorenkonzert. Das Erchana-Orchester Dachau e.V. musiziert unter der Leitung von Gudrun Huber. Ludwig-Thoma-Haus, 15 Uhr, ohne Anmeldung.

20.05.: Zweimal gut beraten – Recht so! Wann setzt das Amtsgericht einen amtlichen Betreuer ein? Wie sieht es mit der Kostenübernahme für den Aufenthalt in einem Pflegeheim aus? Rechtspflegeamtsrat Manfred Krebs vom Amtsgericht Dachau und Daniela Fuchs vom Bezirk Oberbayern informieren. Volksbank Dachau, Augsburgstr. 33 – 35, 14 Uhr, Anmeldung bei Elisabeth Peren unter 08131/87205.

21.05.: Lansing is in Dachau dahoam! Führung durch das Filmdorf Lansing. Schleißheimer Str. 100, 16 Uhr, Anmeldung bei Heidi Hager unter 08131/25781.

22.05.: Da steht's geschrieben! Historische Dokumente aus der Dachauer Stadtgeschichte. Stadtarchivar Andreas Bränuling zeigt interessante Dokumente sowie unterirdisch aufbewahrte Relikte aus der Dachauer Geschichte. Stadtarchiv Dachau, Max-Mannheimer-Platz 4, 14 Uhr, Anmeldung bei Irmgard Heinzinger unter 08131/10617.

23.05.: Es war einmal: Geschichte und Geschichten von Dachauer Fabriken. Stadtführerin Brigitte Fiedler führt entlang des Mühlbachs durch die Industriegeschichte von Dachau. Treffpunkt Stadtkeller, Brunngrabenstraße 7, 14 Uhr, Anmeldung bei Gisbert Speth unter 08131/79724.

24.05.: Wenn die Kugel rollt: Boulespielen leicht gemacht! Unter Anleitung von Uwe Marziv werden die Teilnehmer Freude am Boulespiel entdecken. Boule-Anlage, Max-Mannheimer-Platz, 14 Uhr, Anmeldung bei Thea Zimmer unter 08131/539447, Sportschuhe empfohlen. ■

BLUMEN- UND GARTENSCHÄTZE 2019

Insektenfreundliche Gärten gesucht

Der beliebte städtische Wettbewerb „Blumen- und Gartenschätze in Dachau“ steht dieses Jahr unter dem Motto „Artenvielfalt auf kleinem Raum – der insektenfreundliche Garten“. Eine Anmeldung ist bis Ende Juni möglich.

Klar, Insekten spielen eine wichtige Rolle in der Natur, sei es als Bestäuber für Pflanzen oder als Nahrung für Tiere. Doch wie lässt sich Ihr Garten zu einem Paradies für Insekten gestalten?

Der Große Fuchs gehört zur Familie der Edelfalter und war in 2018 „Schmetterling des Jahres“.



Wildblumen beispielsweise sind von großer Bedeutung – berücksichtigen Sie die verschiedenen Blühzeiten, verhelfen Sie Insekten zu einem ganzjährigen Nahrungsangebot. Staudenbeete, Blumenwiesen aus heimischem Saatgut, Wildsträucher und Gemüsebeete bilden ein abwechslungsreiches Buffet. Außerdem lieben Insekten Kräuter! Genauso wichtig wie das Nahrungsangebot ist der Lebensraum: Schneiden Sie verblühte Stängel nicht gleich zurück, können sie zur Überwinterung für Larven dienen. Genauso sind Trockenmauern, Steinhäufen, Totholzstapel und sandige Fleckchen in der Sonne ideale Rückzugsorte.

Wasser im Garten brauchen Insekten unbedingt: einerseits zum Trinken, andererseits als Lebensraum. Es muss nicht gleich ein Teich sein, lassen Sie doch einfach einen Bottich vom Regen füllen und geben Sie ein paar große Kieselsteine sowie Pflanzen hinein. Pfeilkraut, Froschlöffel und Blutweiderich beispielsweise benötigen nur eine geringe Wassertiefe. Vogeltränken sowie flache Wasserstellen mit Lehm und Sand fliegen Insekten ebenfalls mit Vorliebe an.

Fotos: Stadt Dachau



So sehen Sieger aus: Die Gewinner des letztjährigen Wettbewerbs („Sommerblumen und Staudenbeete“) mit der Jury und OB Florian Hartmann (r.).

Teilnahme: Mitmachen können alle Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Vereine, Gesellschaften und Firmen im Stadtgebiet Dachau mit sämtlichen Ortsteilen. Ausgeschlossen vom Wettbewerb sind Gärten, die nicht von öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen aus einsehbar sind. Anmeldung telefonisch unter 08131/75-4880, per E-Mail an stadtgruen@dachau.de oder mit dem Abschnitt auf dieser Seite. **Anmeldeschluss: 28. Juni.**

Eine fachkundige Jury unter Leitung der Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof bewertet die Gärten. Die Teilnehmer erhalten über den Termin keine Information, Anwesenheit ist nicht erforderlich. Die Preis- und Urkundenverleihung durch OB Florian Hartmann findet im Rathaus statt, die Preisträger werden rechtzeitig informiert. ■



Anmeldung zum Wettbewerb Blumen und Gartenschätze 2019, Motto: „Artenvielfalt auf kleinem Raum – der insektenfreundliche Garten“

Anmeldeschluss: 28.06.2019

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Telefonnummer

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Hier können Sie Ihre Anmeldung abgeben:

- Stadtbauhof Dachau, Otto-Hahn-Str. 3
- Stadt Dachau, Rathaus, Konrad-Adenauer-Str. 2 – 6
- Per E-Mail an stadtgruen@dachau.de



Klagenfurts Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, OB Florian Hartmann und Klagenfurts 2. Vizebürgermeister Wolfgang Germ. Im Vordergrund: Lindwurm.

STÄDTEPARTNERSCHAFT

45 Jahre Freundschaft mit Klagenfurt

Seit 45 Jahren pflegen Dachau und Klagenfurt eine Städtepartnerschaft. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums reiste eine Delegation aus der Kärntner Landeshauptstadt nach Dachau und schenkte der Stadt eine Skulptur: einen Lindwurm, der nun auf dem Klagenfurter Platz in Dachau-Süd zu sehen ist.

Die vom Klagenfurter Künstler Marco Tomasi geformte Drachenfigur ist eine verkleinerte Nachbildung der großen Skulptur des Lindwurmbrunnens auf dem Neuen Platz in Klagenfurt. Der Lindwurm ist Klagenfurts Wahrzeichen und

Wappentier. Dass nun eine kleine Version des Fabelwesens auf dem Klagenfurter Platz aufgestellt wurde, soll die enge Verbundenheit der beiden Städte zum Ausdruck bringen.

Ein weiterer Höhepunkt des Besuchs war das gemeinsame Konzert des Sinfonischen Blasorchesters der Stadtkapelle Dachau und der Stadtkapelle Klagenfurt im Dachauer Schloss. Das Publikum war begeistert vom Zusammenspiel beider Kapellen und forderte mehrmals Zugabe. Anfang Juli werden die Dachauer Musiker nach Klagenfurt reisen und dort ebenfalls ein gemeinsames Konzert mit ihren Kärntner Kollegen spielen. ■

AUSZEICHNUNG

Dachau-Preis für Zivilcourage geht an Seda Basay

Der Dachau-Preis für Zivilcourage 2019 geht an Seda Basay-Yildiz. Der Stadtrat der Stadt Dachau bestätigte im April den Vorschlag der aus Dr. Sybille Krafft, Prof. Sybille Steinbacher und Dr. Martin Schmidl bestehenden Jury.

Die türkischstämmige Rechtsanwältin hat im Prozess gegen den rechtsterroristischen Nationalsozialistischen Untergrund (NSU) Hinterbliebene von NSU-Opfern vertreten. In anderen Verfahren hatte sie mutmaßliche islamistische Gefährder verteidigt, in der Überzeugung, dass in einem Rechtsstaat die Unschuldsvermutung auch für Terrorverdächtige Gültigkeit hat. Für die Rechtsanwältin aus Frankfurt am Main hatte dies

zur Folge, dass sie seit August 2018 mehrfach Ziel von rassistischen, mit „NSU 2.0“ unterzeichneten Drohbriefen wurde. Diese enthielten Morddrohungen gegen die Anwältin, aber auch gegen ihre kleine Tochter und andere Familienangehörige. Im Zuge der weiteren Ermittlungen wurde eine rechts-extreme Chatgruppe der Frankfurter Polizei aufgedeckt.

Mit der Verleihung des Dachau-Preises für Zivilcourage 2019 möchten die Stadt Dachau und die Jury die couragierte Haltung von Seda Basay-Yildiz würdigen. Der Preis wird am 08. Dezember im Rahmen eines Festaktes im Rathaus verliehen. Mit dem Dachau-Preis werden alle zwei Jahre Personen oder Gruppen ausgezeichnet, die sich couragiert für die Menschenrechte einsetzen. ■

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Familien- und Sozialausschuss	Dienstag	14.05.2019	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Donnerstag	16.05.2019	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Dienstag	21.05.2019	16 Uhr
Stadtrat	Dienstag	21.05.2019	18 Uhr
Werkausschuss	Mittwoch	22.05.2019	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	04.06.2019	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	05.06.2019	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	25.06.2019	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	26.06.2019	14.30 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	02.07.2019	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	02.07.2019	18 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	03.07.2019	14.30 Uhr

Gilt Ihr Ausweis noch?

Die Bearbeitung einer Verlängerung oder eines Neuantrags für Personalausweis, Reisepass und Kinderreisepass dauert rund vier Wochen. Daher macht das Bürgerbüro darauf aufmerksam, sich rechtzeitig vor den Sommerferien darum zu kümmern. Bitte prüfen Sie Ihre Papiere und Reiseunterlagen genau – je nach Art der Reise darf Ihr Pass frühestens sechs Monate nach Reiseende ablaufen. Jede antragstellende Person muss persönlich im Bürgerbüro vorsprechen (auch Kinder). Infos zu Öffnungszeiten und benötigten Unterlagen unter www.dachau.de.

Europawahl am 26. Mai

Alle fünf Jahre können Sie das EU-Parlament mitwählen – nutzen Sie Ihr Wahlrecht! Antrag auf Briefwahl können Sie per Post oder E-Mail an das Bürgerbüro richten (Konrad-Adenauer-Str. 2 – 6 bzw. buergerbuero@dachau.de). Bitte geben Sie Name, Anschrift und Geburtsdatum an. Zudem ist nach Erhalt der Wahlbenachrichtigungskarte ein Briefwahlantrag im Bürgerserviceportal möglich (www.dachau.de). Alternativ können Sie mit Ihrem Ausweis die Wahlunterlagen direkt im Bürgerbüro abholen.

Ludwig-Thoma-Haus bis Oktober geschlossen

Um die Brandschutzmaßnahmen zu vervollständigen, ist das städtische Ludwig-Thoma-Haus vom 27. Mai bis 04. Oktober geschlossen.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: stadtfotograf@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 13. Mai.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 04. Juli.



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Stadt

NEU:
Jetzt auch mit
Echtzeitüberweisung



Multibanken-fähig:

Integrieren Sie Ihre
Konten von anderen
Banken & Sparkassen.



PushTAN-App:

Einfach & sicher:
Banking ohne
Zusatzgeräte.



Mobiles Bezahlen:

Schnell und bequem
mit dem Android-Smart-
phone bezahlen.



Sparkassen-App:

Bequem immer dabei:
Deutschlands beliebteste
Banking-App!



Elektronischer Safe:

Persönliche
Dokumente sicher
verschießen.



Fotoüberweisung:

Rechnungen
fotografieren,
freigeben – fertig.

Online-Banking ist einfach.

Mit unserem sicheren und bequemen Online-Angebot:

Jetzt Kontakt aufnehmen:

Online: www.sparkasse-dachau.de,
telefonisch unter 08131 730 oder
persönlich in unseren Geschäftsstellen.

Wir beraten Sie gerne.

 **Sparkasse
Dachau**